



Förderung von people-to-people Projekten im BY-OÖ Grenzraum

Grenzüberschreitende Begegnungsmaßnahmen in der Region werden finanziell unterstützt!

Es handelt sich hierbei um Projekte, welche die Zusammenarbeit von Menschen im gesellschaftlichen und öffentlichen Bereich intensivieren.

Anträge können von allen Organisationen wie Gemeinden, Vereinen, Unternehmen, Schulen usw. gestellt werden, jedoch nicht von Einzelpersonen.

Förderfähige Projektkosten bis 5.000 Euro werden mit einem Fördersatz von 75 % unterstützt. Die Förderabrechnung erfolgt mit einem Pauschalbetrag ohne Vorlage von Rechnungen.

Wir unterstützen Sie bei der Projektpartnersuche, Antragstellung und Projektumsetzung.

Ansprechpartnerin



EUREGIO3^{AT}_{CZ}_{DE}
ZUSAMMEN.
WEITER. WACHSEN.

Kathrin Braumandl
EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn e.V.

94078 Freyung, Kolpingstraße 1

Tel.: +49 8551 321 - 9710

Mobil: +49 151 10178315

E-Mail: k.braumandl@euregio-bayern.de

Web: www.euregio.bayern

Projektbeispiele

- Zusammenarbeit von Partnergemeinden in Form eines Workshops erarbeiten
- Gemeinsame Schulprojekte
- Kulturaustausch für Kunst und Literatur
- Austausch zwischen Vereinen/Verbänden
- Grenzüberschreitende Feuerwehr- oder Katastrophenschutzübungen
- Gemeinsames „Ramadama“ im Grenzgebiet
- Grenzüberschreitende Sportveranstaltungen
- Gemeinsame Ausstellungen z.B. von Kulturvereinen
- Gebets- oder Pilgertouren von Jugendlichen
- Wissensaustausch im Pflegebereich usw.

Infobox

Fördergebiet:	Programm INTERREG Bayern-Österreich, www.interreg-bayaut.net
Projekt:	grenzübergreifendes Projekt, förderfähige Kosten bis 5.000 €
Partner:	mindestens ein Projektpartner aus Bayern und Oberösterreich
Antragsteller:	Vereine, Gemeinden, Schulen, usw. keine Einzelpersonen
Bereiche:	Grenzüberschreitende Kooperationen in allen Lebensbereichen: Kultur, Kunst, Tourismus, Sport, Natur, Umweltschutz, Bildung, Soziales, Öffentlicher Verkehr, Heimatforschung usw.
Projekthalt:	Workshops, Veranstaltungen, Symposien, Exkursionen usw. mit grenzübergreifenden Inhalten
Förderquote:	75 % EU-Mittel (EFRE)